

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 606
des Abgeordneten Steffen Kubitzki (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/1574

Auslandswirtschaftsbeziehungen brandenburgischer Unternehmen

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Antragstellers: Die IHK Cottbus führte im Dezember 2019 eine Blitzumfrage zum Thema „Markteinstieg in Russland“ durch. Hierbei wurde festgestellt, dass 37% der Befragten Aktivitäten im Exportbereich unterhalten, wohingegen 42% noch nicht in Russland tätig sind. 54% der deutschen Unternehmen bezeugten Interesse an einer Ausweitung ihrer Aktivitäten in Russland. Das Faible zu Exportgeschäften ist mit 59% am größten. Die Bestrebungen der deutschen Unternehmen gehen in Richtung Kooperationen mit russischen Unternehmen (55,17%), Import aus Russland (17,24%), Export nach Russland (70,69%), Investitionen in Russland (5,17 %) und sonstiges (6,90%). Bei der Frage „Welche Unterstützung benötigen Sie beim Aufbau Ihres Russlandgeschäftes“ wurden von den deutschen Unternehmen folgende Punkte genannt:

- Politische Lobbyarbeit - 23,08%
- Fachkräftegewinnung für das Russlandgeschäft - 15,38%
- Marktinformationen, Workshops, Veranstaltungen - 21,15%
- Austauschformate und Netzwerktreffen - 23,08%
- Unternehmerreisen / Delegationen - 30,77%
- Expertenbegleitung in den Markt - 36,54%
- Individuelle Beratung - 34,62%
- Geschäftspartnersuche und Kontaktaufbau - 78,85%
- Sonstiges - 3,85%

Das Interesse am russischen Markt bleibt weiter groß, aber 70% der Unternehmen benötigen Unterstützung bei der Geschäftspartnersuche und beim Kontaktaufbau.

Frage 1: Mit welchen Ländern unterhalten brandenburgische Unternehmen Wirtschaftsbeziehungen?

zu Frage 1: Ausweislich der im Internet öffentlich zugänglichen Genesis-Datenbank des Statistischen Bundesamtes haben brandenburgische Unternehmen im Jahr 2019 zu 200 Ländern und Gebieten Außenhandelsbeziehungen unterhalten. Eine Auflistung der Länder erfolgt in Anlage 1.

Frage 2: Können Sie eine Aussage dazu treffen, in welche Richtung die Wirtschaftsbeziehungen zu Frage 1.) gehen (z.B. Export, Investitionen)? Bitte zu jedem Land prozentual angeben.

zu Frage 2: Die Auflistung in Anlage 1 weist die Warenwerte der Importe und Exporte und die jeweiligen prozentualen Anteile aus. Die Deutsche Bundesbank stellt für Direktinvestitionen die in Anlage 2 ausgewiesenen Daten zur Verfügung. Die Daten zu Direktinvestitionen werden von der Deutschen Bundesbank aufgrund der Geheimhaltung von Einzelangaben und der Unterschreitung von Schwellenwerten nicht vollständig veröffentlicht.

Frage 3: Welche Unterstützungshandlungen lassen Sie den brandenburgischen Unternehmen bei dem Aufbau ihres Auslandsgeschäftes zukommen?

Frage 4: Führt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg Delegations- und Unternehmerreisen ins Ausland durch?

Frage 5: Unterstützen Sie Messeauftritte brandenburgischer Firmen auf Auslandsmessen organisatorisch und auch finanziell, z.B. unter dem Dach eines brandenburgischen Gemeinschaftsstandes?

zu den Fragen 3 bis 5: Zu den wichtigsten Fördermaßnahmen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie gehören im Außenwirtschaftsbereich die Richtlinie zur Förderung von Gemeinschaftsprojekten wirtschaftsnaher Institutionen zur Markterschließung im gesamtwirtschaftlichen Interesse des Landes Brandenburg (Markterschließungsrichtlinie) sowie die Richtlinie zur Förderung der Internationalisierung von KMU (Kleine- und mittelständische Unternehmen) durch Markterschließung im Ausland und der Teilnahme an Messen im In- und Ausland (M2-Richtlinie). Über die Markterschließungsrichtlinie werden insbesondere Unternehmens- und Delegationsreisen ins Ausland in der Regel mit politischer Begleitung sowie die Messegemeinschaftsstände unter der Dachmarke Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg gefördert. Die M2-Richtlinie ergänzt die Markterschließungsrichtlinie insbesondere durch einzelbetriebliche Beratungs- und Messförderung.

Frage 6: Führen Sie in Brandenburg Delegationsbesuche durch, bei denen brandenburgische Unternehmen und ausländische Entscheidungsträger zusammengebracht werden? Wenn ja, ist die Teilnahme für brandenburgische Unternehmen kostenfrei?

zu Frage 6: Die Landesregierung empfängt regelmäßig ausländische Delegationen. Im Rahmen entsprechender Veranstaltungen werden auch Unternehmen aus Brandenburg eingeladen. Die Teilnahme ist für brandenburgische Unternehmen kostenfrei.

Frage 7: Stellt Brandenburg mit einer Außenwirtschaftsdatenbank international kostenlos umfassende Informationen über brandenburgische Unternehmen und Institutionen aus Forschung, Technologietransfer und Netzwerkmanagement bereit?

zu Frage 7: Umfangreiche Informationen über brandenburgische Unternehmen werden u.a. durch den Brandenburg Business Guide (BBG) bereitgestellt. Im Brandenburg Business Guide werden mehrsprachige Informationen zu ca. 25.000 brandenburgischen Unternehmen und ca. 24.000 brandenburgischen Handwerksbetrieben angeboten.

Darüber hinaus betreut das Enterprise Europe Network (EEN) eine Kooperationsdatenbank, in welcher rund 600 Netzwerkpartner aus 65 Ländern aus Europa und darüber hinaus gelistet sind. Das EEN-Konsortium Berlin-Brandenburg erstellt u.a. englischsprachige Profile von innovativen brandenburgischen Firmen und stellt diese in die Kooperationsdatenbank ein. Das EEN unterstützt brandenburgische Unternehmen auf diese Weise bei der Vermittlung von Kooperations- und Geschäftspartnern.

Zudem stellen auch die Webseiten der Cluster vielfach wichtige, strukturbildende Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen aus ihren jeweiligen Branchen vor.

Frage 8: Wie haben sich die Wirtschaftsbeziehungen brandenburgischer Unternehmen zu Russland seit den Sanktionen entwickelt?

zu Frage 8: Wie für Gesamtdeutschland waren auch für Brandenburg die Ausfuhren nach Russland schon vor Beginn der Sanktionen rückläufig. Die Auswirkungen der Sanktionen auf den brandenburgisch-russischen Handel werden von weiteren Faktoren überlagert. So schwächte sich beispielsweise die Nachfrage aus Russland mit dem Ölpreisverfall und der damit verbundenen Abwertung des Rubels deutlich ab.

Legt man den Warenwert des Außenhandels seit 2010 zugrunde, erreichte der Warenwert der Einfuhren in 2012 mit rund 7,3 Mrd. EUR seinen Höhepunkt und verzeichnete seitdem bis 2016 einen konstanten Rückgang (siehe nachfolgende Tabelle). So war bei den Importen bereits in 2013 gegenüber 2012 ein Rückgang von 14,2 % auf rd. 6,3 Mrd. EUR zu verzeichnen. Seit dem Tiefpunkt der Einfuhrwerte in 2016 sind diese bis 2019 wieder um 26,9 % gestiegen. Die brandenburgischen Einfuhrwerte aus Russland sind zu einem sehr großen Teil (2019: 97,5 %) auf Einfuhren von Erdöl- und Erdgas zurückzuführen. Die Einfuhrmengen sind dabei in den letzten Jahren relativ stabil geblieben. Die Schwankungen der Einfuhrwerte sind auf die Schwankungen der Erdöl- und Erdgaspreise zurückzuführen.

Die Entwicklung der Ausfuhren verlief im selben Zeitraum ähnlich. Der Höhepunkt der Exporte lag mit rund 415 Mio. EUR im Jahr 2011. Auch hier war von 2011 bis 2016 ein konstanter Rückgang zu verzeichnen (siehe Tabelle). In 2013 lagen die Exporte bei rd. 306 Mio. EUR und verzeichneten gegenüber dem Jahr 2011 ein Minus von 26,3 %. Seit 2017 zeichnet sich ein positiver Trend ab und zuletzt sind die brandenburgischen Ausfuhren nach Russland wieder deutlich gestiegen. Im Jahr 2018 gab es einen Anstieg von 23,1 % gegenüber dem Vorjahr und im Jahr 2019 einen Anstieg von 13,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Tabelle: Außenhandel zwischen Brandenburg und Russland 2010 -2019

Jahre	Ausfuhr: Wert Tsd. EUR	Einfuhr: Wert Tsd. EUR
2010	310.010	4.405.441
2011	415.171	6.786.784
2012	330.466	7.339.242
2013	305.787	6.298.043
2014	265.665	6.067.823
2015	204.643	3.905.428
2016	187.292	2.997.643
2017	188.086	3.830.971
2018	231.556	5.021.933
2019*	262.218	3.805.912

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020; Abgerufen am: 10.07.2020. *vorläufige Werte

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2

Kleine Anfrage Nr. 606 der/des Abgeordneten Steffen Kubitzki, Fraktion der AfD,
„Auslandswirtschaftsbeziehungen brandenburgischer Unternehmen“

Tabelle 1: Außenhandel Brandenburg 2018

Brandenburg 2018	Ausfuhr: Wert	Anteil	Einfuhr: Wert	Anteil
	Tsd. EUR	%	Tsd. EUR	%
Afghanistan	8795	0,0681%	64	0,0003%
Ägypten	43130	0,3341%	17095	0,0873%
Albanien	1751	0,0136%	24	0,0001%
Algerien	26070	0,2020%	2183	0,0111%
Amerikanische Jungferninseln	30	0,0002%	-	
Andorra	264	0,0020%	0	0,0000%
Angola	276	0,0021%	19	0,0001%
Antigua und Barbuda	44	0,0003%	-	
Äquatorialguinea	52	0,0004%	-	
Arabische Republik Syrien	2048	0,0159%	14	0,0001%
Argentinien	25932	0,2009%	7918	0,0404%
Armenien (ab 05/1992)	3129	0,0242%	11	0,0001%
Aruba	11	0,0001%	-	
Aserbaidshan (ab 05/1992)	5230	0,0405%	1	0,0000%
Äthiopien	1224	0,0095%	272	0,0014%
Australien	90574	0,7017%	1862	0,0095%
Bahamas	23	0,0002%	-	
Bahrain	9110	0,0706%	1212	0,0062%
Bangladesch	4287	0,0332%	71161	0,3633%
Barbados	31	0,0002%	11	0,0001%
Belarus (ab 05/1992)	13662	0,1058%	37439	0,1912%
Belgien (ab 1999)	420461	3,2574%	481505	2,4585%
Belize	10	0,0001%	0	0,0000%
Benin	562	0,0044%	1	0,0000%
Bermuda	6	0,0000%	235	0,0012%
Besetzte palästinensische Gebiete (ab 1995)	869	0,0067%	2	0,0000%
Bolivien	340	0,0026%	30	0,0002%
Bosnien und Herzegowina (ab 1993)	8717	0,0675%	14063	0,0718%

Botsuana	188	0,0015%	-	
Brasilien	174329	1,3506%	168436	0,8600%
Britische Jungferninseln	208	0,0016%	-	
Brunei Darussalam	78	0,0006%	2	0,0000%
Bulgarien	40708	0,3154%	45764	0,2337%
Burkina Faso	115	0,0009%	-	
Burundi	47	0,0004%	-	
Chile	24034	0,1862%	3405	0,0174%
Cookinseln (ab 2001)	-		14	0,0001%
Costa Rica	658	0,0051%	11208	0,0572%
Cote d'Ivoire	902	0,0070%	44766	0,2286%
Curacao (ab 2013)	16	0,0001%	-	
Dänemark	180418	1,3977%	175648	0,8968%
Demokratische Republik Kongo	994	0,0077%	86	0,0004%
Demokratische Volksrepublik Korea	117	0,0009%	-	
Demokratische Volksrepublik Laos	-		319	0,0016%
Dominica	48	0,0004%	-	
Dominikanische Republik	484	0,0037%	504	0,0026%
Dschibuti	280	0,0022%	-	
Ecuador	4250	0,0329%	9527	0,0486%
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien (ab 1992)	1649	0,0128%	10682	0,0545%
El Salvador	799	0,0062%	4	0,0000%
Eritrea (ab 1994)	80	0,0006%	-	
Estland (ab 1992)	15381	0,1192%	20804	0,1062%
Färöer	35	0,0003%	0	0,0000%
Fidschi	3	0,0000%	-	
Finnland	89036	0,6898%	97917	0,5000%
Frankreich	931717	7,2182%	961052	4,9070%
Französische Süd- und Antarktisgebiete	43	0,0003%	-	
Französisch- Polynesien	168	0,0013%	44	0,0002%
Gabun	63	0,0005%	-	
Gambia	302	0,0023%	1	0,0000%
Georgien (ab 05/1992)	4187	0,0324%	729	0,0037%
Ghana	2630	0,0204%	52339	0,2672%
Gibraltar	246	0,0019%	-	

Grenada	0	0,0000%	-	
Griechenland	88487	0,6855%	14992	0,0765%
Grönland	11	0,0001%	-	
Guatemala	1710	0,0132%	72	0,0004%
Guinea	4850	0,0376%	-	
Guinea-Bissau	144	0,0011%	-	
Haiti	89	0,0007%	-	
Honduras	1714	0,0133%	344	0,0018%
Hongkong	36875	0,2857%	9006	0,0460%
Indien	155819	1,2072%	107143	0,5471%
Indonesien	9806	0,0760%	66684	0,3405%
Irak	6476	0,0502%	14	0,0001%
Irland	71016	0,5502%	275488	1,4066%
Islamische Republik Iran	20523	0,1590%	667	0,0034%
Island	3376	0,0262%	4345	0,0222%
Israel	61659	0,4777%	20266	0,1035%
Italien	630273	4,8828%	761735	3,8893%
Jamaika	76	0,0006%	0	0,0000%
Japan	55058	0,4265%	103385	0,5279%
Jemen	799	0,0062%	-	
Jordanien	3049	0,0236%	515	0,0026%
Kaimaninseln	56	0,0004%	-	
Kambodscha	5311	0,0411%	15446	0,0789%
Kamerun	801	0,0062%	1011	0,0052%
Kanada	451890	3,5009%	440688	2,2501%
Kap Verde	126	0,0010%	-	
Kasachstan (ab 05/1992)	10178	0,0789%	3584	0,0183%
Katar	6841	0,0530%	236	0,0012%
Kenia	2416	0,0187%	2650	0,0135%
Kirgisische Republik (ab 05/1992)	375	0,0029%	43	0,0002%
Kolumbien	6254	0,0485%	7884	0,0403%
Komoren	97	0,0008%	-	
Kosovo (ab 06/2005)	2441	0,0189%	88	0,0004%
Kroatien (ab 05/1992)	19045	0,1475%	23453	0,1197%
Kuba	64	0,0005%	11	0,0001%
Kuwait	3500	0,0271%	33	0,0002%
Lettland (ab 1992)	15737	0,1219%	38787	0,1980%
Libanon	6575	0,0509%	7	0,0000%
Liberia	219	0,0017%	-	
Libyen	2573	0,0199%	8	0,0000%
Liechtenstein (ab 1995)	1824	0,0141%	223	0,0011%
Litauen (ab 1992)	47186	0,3656%	57949	0,2959%

Luxemburg (ab 1999)	27511	0,2131%	81983	0,4186%
Macau	117	0,0009%	243	0,0012%
Madagaskar	403	0,0031%	1367	0,0070%
Malawi	131	0,0010%	-	
Malaysia	39317	0,3046%	23265	0,1188%
Malediven	323	0,0025%	-	
Mali	2569	0,0199%	-	
Malta	2514	0,0195%	3735	0,0191%
Marokko	32515	0,2519%	6413	0,0327%
Mauretanien	115	0,0009%	-	
Mauritius	657	0,0051%	16438	0,0839%
Melilla (ab 1999)	37	0,0003%	-	
Mexiko	131402	1,0180%	31426	0,1605%
Mongolei	4309	0,0334%	15	0,0001%
Montenegro (ab 06/2005)	1046	0,0081%	254	0,0013%
Mosambik	377	0,0029%	3	0,0000%
Myanmar	537	0,0042%	10312	0,0527%
Namibia	309	0,0024%	232	0,0012%
Nauru	-		1	0,0000%
Nepal	278	0,0022%	279	0,0014%
Neukaledonien	1343	0,0104%	-	
Neuseeland	13010	0,1008%	4092	0,0209%
Nicaragua	687	0,0053%	23	0,0001%
Niederlande	653247	5,0608%	964957	4,9269%
Niger	245	0,0019%	-	
Nigeria	16253	0,1259%	21098	0,1077%
Norwegen	126835	0,9826%	109567	0,5594%
Oman	1214	0,0094%	45	0,0002%
Österreich	502889	3,8960%	519636	2,6532%
Pakistan	10033	0,0777%	19398	0,0990%
Palau (ab 1995)	0	0,0000%	1	0,0000%
Panama	320	0,0025%	45	0,0002%
Papua-Neuguinea	3	0,0000%	0	0,0000%
Paraguay	437	0,0034%	130	0,0007%
Peru	4658	0,0361%	17897	0,0914%
Philippinen	18299	0,1418%	12328	0,0629%
Polen	2104647	16,3051%	3127953	15,9709%
Portugal	106392	0,8242%	60921	0,3111%
Republik Kongo	229	0,0018%	-	
Republik Korea	96512	0,7477%	37277	0,1903%
Republik Moldau (ab 05/1992)	2038	0,0158%	9894	0,0505%
Ruanda	73	0,0006%	-	
Rumänien	94181	0,7296%	100746	0,5144%

Russische Föderation (ab 05/1992)	231556	1,7939%	5021933	25,6413%
Sambia	38	0,0003%	-	
San Marino (ab 1994)	32	0,0002%	16	0,0001%
Saudi-Arabien	59918	0,4642%	53601	0,2737%
Schweden	292854	2,2688%	209926	1,0719%
Schweiz	287419	2,2267%	262174	1,3386%
Senegal	1420	0,0110%	7	0,0000%
Serbien (ab 06/2005)	15968	0,1237%	37696	0,1925%
Seychellen	17	0,0001%	-	
Sierra Leone	62	0,0005%	1718	0,0088%
Simbabwe	243	0,0019%	296	0,0015%
Singapur	33761	0,2616%	17793	0,0908%
Slowakei (ab 1993)	234848	1,8194%	94766	0,4839%
Slowenien (ab 05/1992)	76027	0,5890%	129367	0,6605%
Somalia	21	0,0002%	-	
Spanien	286216	2,2174%	884453	4,5159%
Sri Lanka	607	0,0047%	12985	0,0663%
St. Kitts und Nevis	48	0,0004%	-	
St. Lucia	22	0,0002%	-	
St. Martin (ab 2013)	50	0,0004%	-	
St. Vincent und die Grenadinen	176	0,0014%	-	
Südafrika	53008	0,4107%	3095	0,0158%
Sudan	235	0,0018%	1	0,0000%
Südsudan (ab 2013)	564	0,0044%	14	0,0001%
Suriname	6	0,0000%	-	
Swasiland	-		1	0,0000%
Tadschikistan (ab 05/1992)	450	0,0035%	-	
Taiwan	28034	0,2172%	56318	0,2876%
Thailand	34898	0,2704%	58858	0,3005%
Togo	192	0,0015%	-	
Trinidad und Tobago	380	0,0029%	2	0,0000%
Tschechische Republik (ab 1993)	875510	6,7827%	474549	2,4230%
Tunesien	8162	0,0632%	14347	0,0733%
Türkei	149063	1,1548%	181913	0,9288%
Turkmenistan (ab 05/1992)	3382	0,0262%	230	0,0012%
Turks- und Caicosinseln	127	0,0010%	-	

Uganda	1316	0,0102%	13	0,0001%
Ukraine (ab 05/1992)	60992	0,4725%	77697	0,3967%
Ungarn	163809	1,2691%	176293	0,9001%
Uruguay	1128	0,0087%	329	0,0017%
Usbekistan (ab 05/1992)	8469	0,0656%	514	0,0026%
Vanuatu	10	0,0001%	-	
Vatikanstadt	-		24	0,0001%
Venezuela	452	0,0035%	181	0,0009%
Vereinigte Arabische Emirate	37610	0,2914%	1862	0,0095%
Vereinigte Republik Tansania	1330	0,0103%	13	0,0001%
Vereinigte Staaten von Amerika	1204929	9,3348%	464374	2,3710%
Vereinigtes Königreich	468879	3,6325%	1022307	5,2198%
Vietnam	25853	0,2003%	53734	0,2744%
Volksrepublik China	379315	2,9386%	892903	4,5590%
Zentralafrikanische Republik	281	0,0022%	-	
Zypern	4071	0,0315%	1924	0,0098%

Quelle: Genesis-Datenbank des Statistischen Bundesamtes

Anlage 2

Deutsche Bundesbank
Zentrale / S 233

Frankfurt am Main, 10. Juni 2020

069 / 9566 - 2463

Inländische Direktinvestitionen im Ausland

Direktinvestitionen sowie wichtige Kenngrößen der Unternehmen im Ausland
nach einzelnen Anlageländern
Bundesland: Brandenburg

Stand Ende 2017

Ländergruppe / Land	Unmittelbare inländische Direktinvestitionen im Ausland in Mio €			Unmittelbare und mittelbare inländische Direktinvestitionen im Ausland in Mio €			Kenngrößen der Unternehmen im Ausland		
	Forde- rungen	Verbindlich- keiten	Unmittel- bare Direkt- investitions- bestände (saldiert)	Forde- rungen	Verbindlich- keiten	Unmittel- bare und mittelbare Direkt- investitions- bestände (saldiert)	Anzahl	Beschäf- tigte in Tsd.	Jahres- umsatz in Mio €
Alle Länder	7 838	2 868	4 970	8 604	2 868	5 736	82	27	9 893
darunter:									
Europa	7 132	2 762	4 370	8 029	2 762	5 267	64	24	8 161
darunter:									
EU-Länder (28)	6 644	2 761	3 883	7 541	2 761	4 780	57	23	8 087
darunter:									
Belgien	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Dänemark	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Irland	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Italien	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Luxemburg	337	-	337	337	-	337	6	0	9
Niederlande	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Österreich	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Polen	133	4	128	86	4	82	14	2	176
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schweden	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Slowakei	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spanien	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tschechische Republik	83	0	83	83	0	83	4	1	105
Ungarn	12	-	12	12	-	12	4	1	59
Vereinigtes Königreich	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Norwegen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schweiz	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Türkei	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:									
Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	336	2	334	206	2	203	11	2	228
darunter:									
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaimaninseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mexiko	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Vereinigte Staaten	334	2	332	203	2	201	9	1	181
Asien	350	103	246	350	103	246	6	1	1 493
darunter:									
China, Volksrepublik ¹⁾	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hongkong	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Korea, Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Singapur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1 = Ohne Hongkong. - X = Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht bekannt gegeben. - Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ausländische Direktinvestitionen im Inland									
Direktinvestitionen sowie wichtige Kenngrößen der Unternehmen im Inland nach einzelnen Kapitalgeberländern									
Bundesland: Brandenburg									
Stand Ende 2017									
Ländergruppe / Land	Unmittelbare ausländische Direktinvestitionen im Inland in Mio €			Unmittelbare und mittelbare ausländische Direktinvestitionen im Inland in Mio €			Kenngrößen der Unternehmen im Inland ¹⁾		
	Verbindlichkeiten	Forderungen	Unmittelbare Direktinvestitionsbestände (saldiert)	Verbindlichkeiten	Forderungen	Unmittelbare und mittelbare Direktinvestitionsbestände (saldiert)	Anzahl	Beschäftigte in Tsd.	Jahresumsatz in Mio €
Alle Länder	5 600	1 312	4 288	7 268	1 461	5 807	263	51	17 662
darunter:									
Europa	5 479	1 300	4 179	7 164	1 450	5 714	244	49	17 246
darunter:									
EU-Länder (28)	4 471	1 287	3 184	6 598	1 436	5 162	211	47	16 143
darunter:									
Belgien	34	53	- 19	39	53	- 14	6	0	105
Dänemark	176	58	118	183	58	125	16	2	377
Finnland	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Frankreich	52	23	29	65	37	28	15	1	278
Irland	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Italien	126	59	67	128	61	67	8	1	1 435
Luxemburg	926	215	711	1 455	312	1 143	47	6	3 382
Niederlande	566	63	502	758	64	694	35	6	2 714
Österreich	1 612	58	1 553	1 640	58	1 582	30	9	1 912
Polen	125	2	123	125	2	123	5	0	866
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	0	0	-	0	0	-	-	-
Schweden	250	4	246	282	7	275	15	6	947
Slowakei	-	0	0	-	0	0	-	-	-
Spanien	71	12	59	71	12	59	3	0	144
Tschechische Republik	145	15	130	1 154	38	1 117	7	8	3 031
Ungarn	-	0	0	-	0	0	-	-	-
Vereinigtes Königreich	234	725	- 491	544	734	- 191	21	7	2 214
Norwegen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Russische Föderation	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schweiz	1 009	11	998	544	12	532	31	3	1 130
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:									
Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	- 10	7	- 16	- 3	7	- 9	11	1	311
darunter:									
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaimaninseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mexiko	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	5	7	- 1	12	7	6	8	0	158
Asien	130	5	125	107	5	102	10	1	128
darunter:									
China, Volksrepublik ²⁾	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hongkong	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Korea, Republik	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Singapur	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ = Kenngrößen von Unternehmen mit ausländischer Kapitalbeteiligung aus verschiedenen Ländern werden jedem Land voll zugerechnet. Die Addition der Angaben für einzelne Länder kann deshalb von der Summe für Ländergruppen abweichen. - ² = Ohne Hongkong. - X = Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht bekannt gegeben. - Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.